

Von:  
Gesendet:  
An:  
Betreff:

BMW Sports Trophy <bmw@sport.bmw-press.de>  
Dienstag, 3. November 2020 10:14  
Stefan Kruse - Rechtsanwälte Kruse und Bürdler  
BMW Sports Trophy Info-Mail - Ausgabe 34/2020.

<## Falls diese Mail nicht korrekt dargestellt wird, klicken Sie bitte hier. ##>



### BMW M240i Racing Cup: Titelgewinn für Eichenberg/Oberheim.

Der Fahrertitel in der BMW M240i Racing Cup Klasse geht in diesem Jahr an Heiko Eichenberg und Moritz Oberheim vom Team AVIA Sorg Rennsport. Die beiden sammelten in den fünf Saisonrennen in der Nürburgring Langstrecken-Serie (NLS), von denen das letzte aufgrund der Absage des Saisonfinales rückwirkend mit doppelten Punkten gewertet wurde, 120 Zähler und hatten damit 22 Punkte Vorsprung auf die Zweit- und Drittplatzierten. Die Titelverteidiger vom Pixum CFN Team Adrenalin Motorsport, David Grissner und Yannick Fübich, wurden gemeinsam mit ihren Teamkollegen Sindre Setsaas und Francesco Merlini Zweite. Punktgleich auf Rang drei beendeten Marcel Marchewicz und Tim Neuser vom Team Schnitzelalm Racing die Saison. In der Teamwertung setzte sich das Team AVIA Sorg Rennsport mit 108 Punkten vor dem Pixum CFN Team Adrenalin Motorsport und Schnitzelalm Racing durch. Sieger in der Gentlemen-Wertung wurden Stefan Kruse und Einar Thorsen vom Pixum CFN Team Adrenalin Motorsport. In der Junioren-Wertung gewann wie in der Fahrerwertung Moritz Oberheim.

Mittwoch  
18.  
November

323. Tag des Jahres 2020  
43 Tage bis Jahresende.  
Kalenderwoche 47

Fotos: RACEPIX



## Adrenalin-Motorsport

11 Std. · 🌐



Celebration week – CUP5 we had a blast! 🍷

Den Abschluss in der Aufzählung fantastischer Erfolge in 2020 bilden unsere Besatzungen der M240i Racing.

Der Sieg 🏆 in der Gentlemen Trophy geht wie in der Vorsaison an Stephan Kruse, der sich den Titel mit Einar Thorsen teilen darf. Vielen Dank für die gemeinsame Zeit, we had a blast!



SENIOR

JUNIOR

ADRENALIN Motorsport

CUP 5

NW Löhne

SAMSTAG/SONNTAG  
7./8. NOVEMBER 2020

### Auf dem Nürburgring zum Titel gerast

■ Löhne. Der Gohfelder Rechtsanwalt Stefan Kruse verteidigt bei der Langstrecken-Meisterschaft auf dem Nürburgring seinen Titel in der Gentlemen-Wertung.

NW Bad Oeynhausen

SAMSTAG/SONNTAG  
7./8. NOVEMBER 2020

## Herforder Zeitung

NW Herford

MITTWOCH  
18. NOVEMBER 2020

Lokalsport

SAMSTAG/SONNTAG  
7./8. NOVEMBER 2020



Vorne weg: Der Gohfelder Stefan Kruse mit dem 340 PS starken BMW M 240i bei einem Langstrecken-Rennen auf dem Nürburgring.

FOTO: PRIVAT

## Rechtsanwalt rast zum Titel

**Motorsport:** Stefan Kruse verteidigt bei der Langstrecken-Meisterschaft auf dem Nürburgring den Titel in der Gentlemen-Wertung. Im Racing-Cup mit Team 6. Platz

Von Egon Bieber

Löhne-Gohfeld. Es war eine kurze, aber spannende Motorsport-Saison. Mit einem Abbruch wegen der verschärften Corona-Schutzverordnungen und jetzt dem Lockdown im November (die drei letzten Rennen wurden und werden nicht mehr gefahren) – und einem Happy End für Stefan Kruse vom Pixum CFN Team Adrenalin Motorsport mit Sitz im hessischen Heusenstamm. Der Gohfelder verteidigte bei der Nürburgring Langstrecken-Meisterschaft seinen Titel in der Gentlemen-Wertung (Fahrer ab 45 Jahre!) Und das liest sich dann schon sehr beeindruckend: 3. Platz in 2017, 2. Platz im Jahr drauf und dann zwei Mal 1. Platz! Chapeau!

Seit sieben Jahren gibt der auf der Rennstrecke schnelle Rechtsanwalt für Verkehrsrecht (in einer Herforder Kanzlei) Gas auf dem Nürburgring. Anfangs nur sporadisch, seit 2017 dann volle Pulle regelmäßig bei jedem Rennen. Und was nun? In 2021 den Hatrick vollmachen? „Das werde ich mir in den nächsten Wochen überlegen“, sagt Stefan Kruse. „Es kann auch sein, das ich komplett mit dem Rennfahren aufhöre oder eventuell die Rennsport-Serie wechsle“, ergänzt der 53-Jährige, der schon eine lange und bewegte Laufbahn als Motorsportler hinter sich hat. Unter anderem bei Slalom-Meisterschaften, bei der VLN (Langstrecke) und mit PS-Monstern beim berühmten 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring mit der berühmten „Grünen Hölle“.

»Mit dem Lockdown im November hat der Veranstalter die Reißleine gezogen«

Aber zurück zu diesem Jahr: Insgesamt acht Rennen (sieben über vier Stunden und ein Rennen über sechs Stunden) waren bei der Langstrecken-Meisterschaft, dem Racing-Cup, von Ende Juni bis Ende November terminiert, fünf Rennen kamen nur in die Wertung. Vor dem sechsten Lauf Ende Oktober sollten dann erstmals bei allen Fahrern Corona-Tests durchgeführt werden. Dabei haperte es aber an der „Kohle“ und auch an der Zeitintensiven Organisation, denn diese Langstrecken-Meisterschaft auf dem Nürburgring gehört in die Kategorie Amateur-Sport. Und da ist



Duell auf der Piste: Stefan Kruse (links) mit seinem härtesten Konkurrenten Heiko Eichenberg (rechts) in der Gentlemen-Wertung. FOTO: PRIVAT



Damen hoch: Stefan Kruse hat seinen Titel in der Gentlemen-Wertung verteidigt. FOTO: PRIVAT

Zeit und Geld nun mal ein Luxus. „Und mit dem Lockdown im November hat der Veranstalter dann komplett die Reißleine gezogen“, sagt der Gohfelder Stefan Kruse. Bis auf das fünfte Rennen Ende August mit etwa 5.000 Zuschauern gab es nur Geisterrennen ohne Publikum. Wer den Nürburgring kennt, kann sich lebhaft vorstellen, wie öde das ohne Zuschauer ist, wo sonst zig Tausende im hohen fünfstelligen Bereich für viel emotionalen Spektakel sorgen. Dieses fünfte Rennen über vier Stunden Ende August 2020 bleibt Stefan Kruse für immer im Gedächtnis haften: Der Gohfelder fuhr seine beste Runde (eine Runde ist etwa 26 Kilometer lang) mit 9:19 Minuten, seitdem er vor sieben Jahren zum ersten Mal Gas gegeben hat bei dieser Langstrecken-Meisterschaft auf dem Nürburgring!



Der Rausch der Geschwindigkeit: Mit einem etwa 340 PS starken BMW M 240i über die Nordschleife rasen.